

European Academy of Dermatology and Venereology (EADV) Congress 2025

18.09.2025 – 00:01 Uhr

EADV-Kongress 2025: GLP-1RA-Medikamente verringern das Sterbe- und Herz-Kreislauf-Risiko bei Psoriasis-Patienten drastisch

Paris (ots/PRNewswire) -

Psoriasis-Patienten, die mit Glucagon-like Peptide-1-Rezeptor-Agonisten (GLP-1RAs) behandelt werden, haben ein um 78 % geringeres Sterberisiko und ein um 44 % geringeres Risiko für schwerwiegende kardiovaskuläre Ereignisse im Vergleich zu denjenigen, die andere Diabetes- oder Gewichtsreduktionsmedikamente einnehmen, wie neue Forschungsergebnisse zeigen.

Die Studie - die größte ihrer Art, die heute auf dem Kongress 2025 der European Academy of Dermatology and Venereology (EADV) vorgestellt wurde - ergab außerdem, dass GLP-1RAs das Risiko des Alkoholmissbrauchs um 65 % und des Drogenmissbrauchs um fast 50 % deutlich senken.

Psoriasis ist eine chronische Hauterkrankung, von der 2-3 % der Bevölkerung betroffen sind und die nicht nur mit sichtbaren Symptomen, sondern auch mit einem höheren Risiko für Herzinfarkt, Schlaganfall und psychiatrische Probleme wie Depressionen, Angstzustände und erhöhtem Alkohol- oder Drogenkonsum einhergeht. GLP-1RAs, einschließlich Semaglutid und Liraglutid, werden häufig zur Behandlung von Typ-2-Diabetes und Adipositas eingesetzt. Diese neuen Erkenntnisse deuten jedoch darauf hin, dass sie auch für Psoriasis-Patienten von großem Nutzen sein können.

Die Forscher haben Daten aus einer Datenbank mit über 110 Millionen Patienten in den Vereinigten Staaten abgerufen. Verglichen wurden die Ergebnisse von über 6.000 Psoriasis-Patienten mit Diabetes oder Fettleibigkeit über einen Zeitraum von zwei Jahren, darunter 3.048, die mit GLP-1RAs behandelt wurden, und 3.048, die andere Medikamente gegen Diabetes oder Fettleibigkeit erhielten.

Nach dem Abgleich für Alter, Geschlecht und Begleiterkrankungen waren die Vorteile von GLP-1RAs in allen Sensitivitätsanalysen eindeutig und konsistent, wobei ein Propensity-Score-Matching zur Kontrolle potenzieller Störfaktoren verwendet wurde.

Professor Ralf Ludwig, Hauptautor der Studie, kommentierte: „Unsere Ergebnisse deuten darauf hin, dass GLP-1-Rezeptor-Agonisten über ihre Auswirkungen auf die Gewichts- und Blutzuckerkontrolle hinaus Vorteile bieten können, insbesondere für kardiovaskuläre und psychiatrische Ergebnisse bei Menschen mit Psoriasis. Wir stellen die Hypothese auf, dass die Aktivierung des GLP-1-Rezeptors proinflammatorische Mediatoren hemmen kann, die bei Menschen mit Psoriasis erhöht sind. Außerdem werden GLP-1-Rezeptoren in Teilen des Gehirns exprimiert, die an der Stimmung und dem Belohnungssystem beteiligt sind, was die von uns beobachtete Verringerung des Alkohol- und Drogenkonsums erklären könnte.“

Diese Vorteile schienen bei Psoriasis-Patienten im Vergleich zu den entsprechenden Kontrollen besonders ausgeprägt zu sein, was auf eine mögliche Synergie zwischen der systemischen Entzündung bei Psoriasis und den Mechanismen von GLP-1RAs hindeutet. Die Sicherheitsergebnisse entsprachen denen der Allgemeinbevölkerung, ohne dass es zu einer signifikanten Zunahme von unerwünschten Wirkungen wie Hypoglykämie, Übelkeit oder Verstopfung kam.

„Angesichts ihres Sicherheitsprofils und der Bandbreite der beobachteten Vorteile könnten GLP-1RAs zu einer bevorzugten Behandlung für Menschen mit Psoriasis werden, die auch eine Therapie für Diabetes oder Gewichtsmanagement benötigen“, schloss Prof. Ludwig.

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/eadv-kongress-2025-glp-1ra-medikamente-verringern-das-sterbe--und-herz-kreislauf-risiko-bei-psoriasis-patienten-drastisch-302555435.html>

Pressekontakt:

luke.paskins@beyondpr.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100102856/100935196> abgerufen werden.